

75. Das Schloß Boncourt.

Adelbert von Chamisso.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ich träum' als Kind mich zurü-
cke
und schüttle mein greises Haupt;
wie sucht ihr mich heim, ihr Bilder,
die lang' ich vergessen geglaubt!</p> <p>2. Hoch ragt aus schatt'gen Ge-
hegen
ein schimmerndes Schloß hervor;
ich kenne die Thürme, die Zinnen,
die steinerne Brücke, das Thor.</p> <p>3. Es schauen vom Wappenschilde
die Löwen so traulich mich an,
ich grüße die alten Bekannten
und eile den Burghof hinan.</p> <p>4. Dort liegt die Sphinx am
Brunnen,
dort grünt der Feigenbaum,
dort, hinter diesen Fenstern
verträumt' ich den ersten Traum.</p> | <p>5. Ich tret' in die Burgkapelle
und suche des Ahnherrn Grab;
dort ist's, dort hängt vom Pfeiler
das alte Gewaffen herab.</p> <p>6. Noch lesen umflort die Augen
die Züge der Inschrift nicht,
wie hell durch die bunten Scheiben
das Licht darüber auch bricht.</p> <p>7. So stehst du, o Schloß meiner
Väter,
mir treu und fest in dem Sinn,
und bist von der Erde ver-
schwunden,
der Pflug geht über dich hin.</p> <p>8. Sei fruchtbar, o teurer Boden!
ich segne dich mild und gerührt,
und segn' ihn zwiefach, wer immer
den Pflug nun über dich führt.</p> |
|--|---|
9. Ich aber will auf mich raffen,
mein Saitenspiel in der Hand,
die Weiten der Erde durchschweifen
und singen von Land zu Land.

76. Freie Kunst.

Ludwig Uhland.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Singe, wem Gesang gegeben,
in dem deutschen Dichterwald!
Das ist Freude, das ist Leben,
wenn's von allen Zweigen schallt.</p> <p>2. Nicht an wenig stolze Namen
ist die Lieberkunst gebannt;
ausgestreuet ist der Samen
über alles deutsche Land.</p> <p>3. Deines vollen Herzens Triebe,
gib sie keck im Klange frei!
Säuselnd wandle deine Liebe,
donnernd uns dein Zorn vorbeil!</p> | <p>4. Singst du nicht dein ganzes Leben,
sing' doch in der Jugend Drang!
Nur im Blütenmond erheben
Nachtigallen ihren Sang.</p> <p>5. Kann man's nicht in Bücher binden,
was die Stunden dir verleihn:
gib ein fliegend Blatt den Winden!
Muntre Jugend hascht es ein.</p> <p>6. Fahret wohl, geheime Kunden!
Nekromantik, Alchimie!
Formel hält uns nicht gebunden,
unsre Kunst heißt Poesie.</p> |
|---|--|